

Ein Mißgriff.



Schnell hinein... und immer schneller...



Schnupp! Die Säde in den Keller!



Mißlich, — schnupp — was mag das sein?



Hängt ein Sack an laut zu schreien!

Ein Schwerer. Student: Bin ich Ihnen nicht gestern etwas schuldig geblieben, Herr Doktor? ...

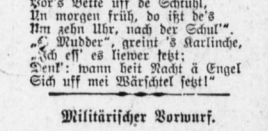


Jagdglück.



Das ist das erste Mal, daß ich was treffel!

Lehrerwörterbuch. S. 123. Die Karoline war beim Fleischer, der schenkt dem liebe Kind ...



Militärischer Vorwurf.

Feldweibel: Na, Einjähriger, es fällt Ihnen keine Perte aus der Krone, wenn Sie auch ein paar Turngeräthe mit herbeiholen ...

Moderne Reisen. A: Wie war es in ...? B: D, nach den Anblicken zu urtheilen, die ich von dort abhande, sehr schön!

Kaufmännisch. Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...



Vorher!

Ich kann nicht anders, Herr Professor, ich muß meinen Eintritt in die Welt als ein Unglück beklagen. ...

Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Schlagfertig.



Hot.

Cousin: „Du sag' mal, Cousinchen, warum Du mir eigentlich den kleinen Vetter Emil vorgezogen hast. ...“

Er weiß, warum! Beim Oberwirth bist du amol 4 Wochen aus da Stadt ...

Die Hauptsache. A: Wie finden Sie die Quellen dieses Bades? B: „Schlecht — nicht eine einzige Tochter angebracht!“

Venedig. Dienstmädchen (welches das Fräulein aus dem Wohlthätigkeitsconcert abholt): „Gott, hat das heute lange gedauert, zwei Stunden warte ich schon in der Kälte!“

Berichtsnappt. A: „Sie wollen mich wirklich zur Schwiegermutter nehmen?“ B: „Ja, das muß ich wohl, wenn ich Ihre Tochter heirathen will.“

Der unschädlich gemachte Kiebiß. Fremder (zum Amtmann, der im Wirthshaus Karten spielt): „Ist der unangenehme Reiz endlich fort, der Ihnen eben immer in die Karten guckte?“

Ich kann nicht anders, Herr Professor, ich muß meinen Eintritt in die Welt als ein Unglück beklagen. ...

Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

An einem Tage...

Von Jennie Andersch. An einem Tage that das Herz mir weh zu dieser Sehnsucht nach den toten Lieben. ...

Als die Furcht kam. Eilke aus der Erde Aindertod. Von Annie Specht-Blaurod. Hochaufsteigend, gigantischen Säulen gleich, die weit ausladenden Kronen ...

Das macht doch nichts. A: „Daß Du nicht heirathest, Wampmeier?“ B: „Ich bin zu dumm dazu!“

Kindliche Ausreden. Es ist eine traurige Erfahrungssache, daß so viele Kinder aus Feigheit und Furcht vor Strafe ...

Der Waldbach. Am Gauden klebt mir die Zunge schon fest, ...

Die dritte Schwadron ist wohl verückt geworden? „Nein, der Wachmeister übt nur das Lachen ein, der Herr Leutnant will die Rekruten photographiren!“

Interessant. Junger Herr (an Krüden und mit einer Binde über einem Auge): „Ich komme, um den Betrag einzulösen, ...“

Das ist das erste Mal, daß ich was treffel!

Lehrerwörterbuch. S. 123. Die Karoline war beim Fleischer, der schenkt dem liebe Kind ...

Militärischer Vorwurf. Feldweibel: Na, Einjähriger, es fällt Ihnen keine Perte aus der Krone, wenn Sie auch ein paar Turngeräthe mit herbeiholen ...

Moderne Reisen. A: Wie war es in ...? B: D, nach den Anblicken zu urtheilen, die ich von dort abhande, sehr schön!

Kaufmännisch. Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Ich kann nicht anders, Herr Professor, ich muß meinen Eintritt in die Welt als ein Unglück beklagen. ...

Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

„Du bist satt, wenn du wieder hungriig geworden, werden sie süß sein!“ Nicht in klarer, azuriner Bläue ...

Als die Furcht kam. Eilke aus der Erde Aindertod. Von Annie Specht-Blaurod. Hochaufsteigend, gigantischen Säulen gleich, die weit ausladenden Kronen ...

Das macht doch nichts. A: „Daß Du nicht heirathest, Wampmeier?“ B: „Ich bin zu dumm dazu!“

Kindliche Ausreden. Es ist eine traurige Erfahrungssache, daß so viele Kinder aus Feigheit und Furcht vor Strafe ...

Der Waldbach. Am Gauden klebt mir die Zunge schon fest, ...

Die dritte Schwadron ist wohl verückt geworden? „Nein, der Wachmeister übt nur das Lachen ein, der Herr Leutnant will die Rekruten photographiren!“

Interessant. Junger Herr (an Krüden und mit einer Binde über einem Auge): „Ich komme, um den Betrag einzulösen, ...“

Das ist das erste Mal, daß ich was treffel!

Lehrerwörterbuch. S. 123. Die Karoline war beim Fleischer, der schenkt dem liebe Kind ...

Militärischer Vorwurf. Feldweibel: Na, Einjähriger, es fällt Ihnen keine Perte aus der Krone, wenn Sie auch ein paar Turngeräthe mit herbeiholen ...

Moderne Reisen. A: Wie war es in ...? B: D, nach den Anblicken zu urtheilen, die ich von dort abhande, sehr schön!

Kaufmännisch. Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Ich kann nicht anders, Herr Professor, ich muß meinen Eintritt in die Welt als ein Unglück beklagen. ...

Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

der auseinandergerissenen Felsenwände schwollt zu beäunendem Chaos zusammen. Dampfend gleiten die eisernen Feuerbäder zu Thal. ...

Als die Furcht kam. Eilke aus der Erde Aindertod. Von Annie Specht-Blaurod. Hochaufsteigend, gigantischen Säulen gleich, die weit ausladenden Kronen ...

Das macht doch nichts. A: „Daß Du nicht heirathest, Wampmeier?“ B: „Ich bin zu dumm dazu!“

Kindliche Ausreden. Es ist eine traurige Erfahrungssache, daß so viele Kinder aus Feigheit und Furcht vor Strafe ...

Der Waldbach. Am Gauden klebt mir die Zunge schon fest, ...

Die dritte Schwadron ist wohl verückt geworden? „Nein, der Wachmeister übt nur das Lachen ein, der Herr Leutnant will die Rekruten photographiren!“

Interessant. Junger Herr (an Krüden und mit einer Binde über einem Auge): „Ich komme, um den Betrag einzulösen, ...“

Das ist das erste Mal, daß ich was treffel!

Lehrerwörterbuch. S. 123. Die Karoline war beim Fleischer, der schenkt dem liebe Kind ...

Militärischer Vorwurf. Feldweibel: Na, Einjähriger, es fällt Ihnen keine Perte aus der Krone, wenn Sie auch ein paar Turngeräthe mit herbeiholen ...

Moderne Reisen. A: Wie war es in ...? B: D, nach den Anblicken zu urtheilen, die ich von dort abhande, sehr schön!

Kaufmännisch. Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Ich kann nicht anders, Herr Professor, ich muß meinen Eintritt in die Welt als ein Unglück beklagen. ...

Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Freiw. Vorkier.



Was (welcher die Zahl seiner vertigten Biere an den aufgethüpften Knöpfen bestimmt): „Kellner, zählten, ich kann nicht mehr Knöpfen!“

Ein ausgezeichnetes Mittel. „Herr Doktor, diese Medizin kann ich nicht nehmen, sie schmeckt ja schrecklich!“ ...

Das macht doch nichts. A: „Daß Du nicht heirathest, Wampmeier?“ B: „Ich bin zu dumm dazu!“

Kindliche Ausreden. Es ist eine traurige Erfahrungssache, daß so viele Kinder aus Feigheit und Furcht vor Strafe ...

Der Waldbach. Am Gauden klebt mir die Zunge schon fest, ...

Die dritte Schwadron ist wohl verückt geworden? „Nein, der Wachmeister übt nur das Lachen ein, der Herr Leutnant will die Rekruten photographiren!“

Interessant. Junger Herr (an Krüden und mit einer Binde über einem Auge): „Ich komme, um den Betrag einzulösen, ...“

Das ist das erste Mal, daß ich was treffel!

Lehrerwörterbuch. S. 123. Die Karoline war beim Fleischer, der schenkt dem liebe Kind ...

Militärischer Vorwurf. Feldweibel: Na, Einjähriger, es fällt Ihnen keine Perte aus der Krone, wenn Sie auch ein paar Turngeräthe mit herbeiholen ...

Moderne Reisen. A: Wie war es in ...? B: D, nach den Anblicken zu urtheilen, die ich von dort abhande, sehr schön!

Kaufmännisch. Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Ich kann nicht anders, Herr Professor, ich muß meinen Eintritt in die Welt als ein Unglück beklagen. ...

Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Freiw. Vorkier.



Was (welcher die Zahl seiner vertigten Biere an den aufgethüpften Knöpfen bestimmt): „Kellner, zählten, ich kann nicht mehr Knöpfen!“

Ein ausgezeichnetes Mittel. „Herr Doktor, diese Medizin kann ich nicht nehmen, sie schmeckt ja schrecklich!“ ...

Das macht doch nichts. A: „Daß Du nicht heirathest, Wampmeier?“ B: „Ich bin zu dumm dazu!“

Kindliche Ausreden. Es ist eine traurige Erfahrungssache, daß so viele Kinder aus Feigheit und Furcht vor Strafe ...

Der Waldbach. Am Gauden klebt mir die Zunge schon fest, ...

Die dritte Schwadron ist wohl verückt geworden? „Nein, der Wachmeister übt nur das Lachen ein, der Herr Leutnant will die Rekruten photographiren!“

Interessant. Junger Herr (an Krüden und mit einer Binde über einem Auge): „Ich komme, um den Betrag einzulösen, ...“

Das ist das erste Mal, daß ich was treffel!

Lehrerwörterbuch. S. 123. Die Karoline war beim Fleischer, der schenkt dem liebe Kind ...

Militärischer Vorwurf. Feldweibel: Na, Einjähriger, es fällt Ihnen keine Perte aus der Krone, wenn Sie auch ein paar Turngeräthe mit herbeiholen ...

Moderne Reisen. A: Wie war es in ...? B: D, nach den Anblicken zu urtheilen, die ich von dort abhande, sehr schön!

Kaufmännisch. Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...

Ich kann nicht anders, Herr Professor, ich muß meinen Eintritt in die Welt als ein Unglück beklagen. ...

Herr: Darf ich um den nächsten Wäcker bitten, gnädigste Fräulein? ...